



Lebendige Stadtböden sind unversiegelt!



Schwammstadtwebinar / webinaire ville éponge, 16.6.26, Michelle Dür, Projektleiterin

- Durabilitas – Nachhaltig denken & gestalten

Durabilitas

Wir sind ein unabhängiger Think & Do Tank für eine nachhaltige Schweiz mit Fokus:

- gesunde Böden,
- Kreislaufwirtschaft und
- Just Transition

16.06.2026 – Schwammstadt Webinar



3. Juni 2004: Nach anhaltenden Regenfällen tritt die Aare zwischen Thun und Bern an verschiedenen Stellen über das Ufer. Das Berner Mattequartier wird gesperrt. In Obwalden überflutet der Sarnersee den Bahnhof Sarnen. Ein zehnjähriger Bub ertrinkt in Wasen BE in einem reissenden Bach.



Das überschwemmte Mattequartier in Bern im Juni 2004
KEYSTONE/LUKAS LEHMANN

Vorsicht in Gewässern
Schweizer Kläranlagen müssen Abwasser in Flüsse leiten

Kläranlagen leisten einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft. Indem sie unser Abwasser reinigen, schützen sie unsere Gewässer für Mensch, Tier und Pflanzen. Doch das System ist nicht perfekt. Bei Regen gelangt regelmässig ungeklärtes Abwasser in die Gewässer.

Niklaus Rigert
Freitag, 02.08.2024, 06:01 Uhr

« Bei starkem Regen sind wir gezwungen, Abwasser in die Reuss zu leiten. Das passiert etwa 100 Mal im Jahr. »

Alexander Kleiner
Leiter ARA Buholz

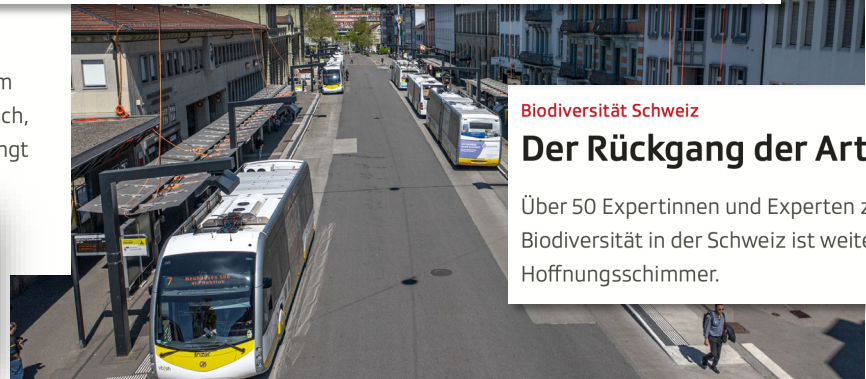


abo+ INTERAKTIV
Hitzetote: So viele könnten in Ihrer Region sterben, wenn es noch heisser wird
14.08.2025



abo+ SCHWEIZ
«Die Zahl der Hitzetoten wird steigen»: Diese drei Städte sind besonders gefährdet
14.08.2025

Parteiübergreifende Allianz
«Sterile Betonwüste» Bahnhofstrasse Schaffhausen: Stadtpolitiker fordern erneute Aufwertung



Strasse zwischen Busswil und Studen gesperrt

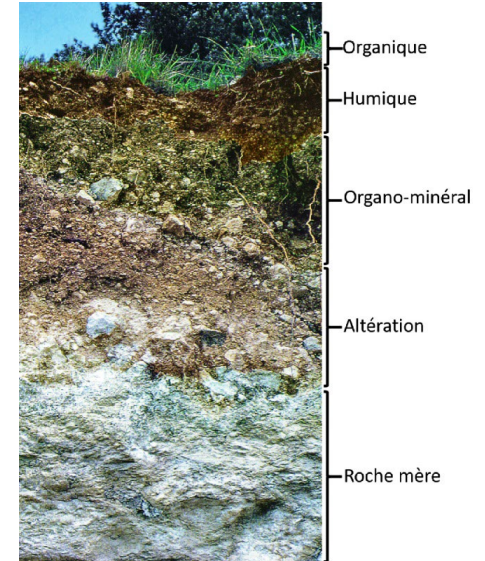
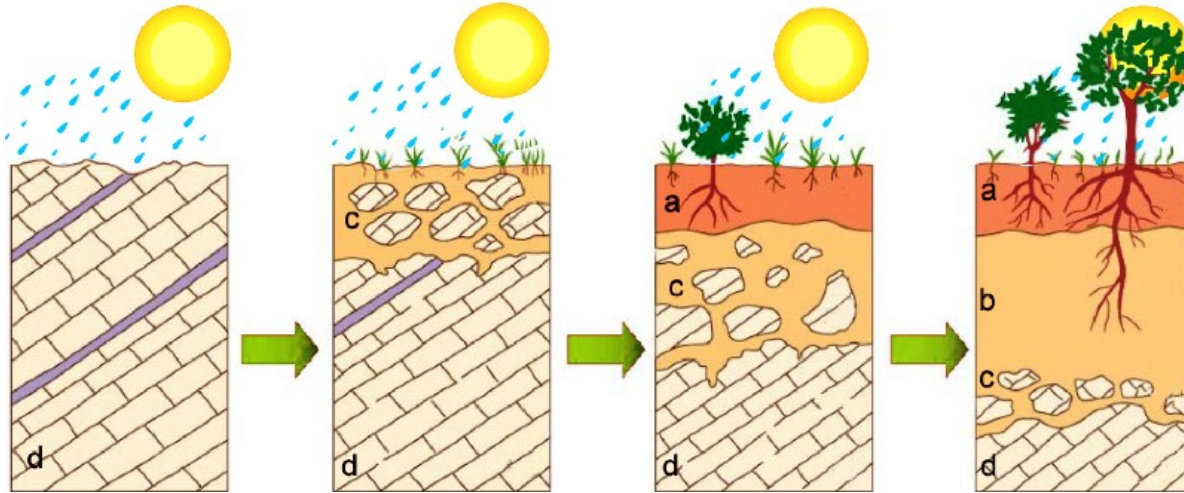
Wasser auf der Fahrbahn musste am Freitag im Seeland die Strasse zwischen Busswil und Studen gesperrt werden, wie ein Bericht der NZZ berichtet. Die Alte Aare sei über die Ufer getreten und habe das Ufer erreicht. (chh)



Biodiversität Schweiz
Der Rückgang der Artenvielfalt hält an
Über 50 Expertinnen und Experten ziehen Bilanz: Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist weiterhin schlecht. Doch es gibt Hoffnungsschimmer.

Die Ressource Boden

"die oberste, unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können" (USG, Art. 7, Abs. 4bis)



Es dauert etwa **100 Jahre**, um **1 cm** Boden zu bilden



Bodenversiegelung in der Schweiz: **-0.5 m²/s**

- Die Ressource Boden

Warum sind Böden wichtig?



- Die Ressource Boden

Und in der Stadt?

Böden als Teil der Blau-Grünen Infrastruktur

- Wasser: 1 m³ Boden kann ca. 100 - 450L speichern
- Stadtklima: Begrünte Böden kühlen Umgebung
- Attraktive Aussenräume durch begrünte Böden
- Stadtbäume: Genug Wurzelraum verlängert Lebensdauer
- Biodiversität: Fast 2/3 aller Arten leben im Boden



Grosse Städte planen vermehrt mit bodenfreundlichen Konzepten ...

Stadtgärtnerei und Zürcher Hochschule forschen am Baum der Zukunft

In der Baumschule Arlesheim arbeitet die Stadtgärtnerei Basel am idealen Boden für den Stadtbaum. Das Projekt sorgt europaweit für Aufsehen.



abo REPORTAGE

Stadtgrün 2.0: In dieser Baumschule entwickeln Basler Stadtgärtner den neuen Boden für die Stadt



Schwammstadtfonds

/ Förderbeiträge für Massnahmen gegen Hitze und Hochwasser



Ville de Lausanne
Service de l'urbanisme

ENQUÊTE PUBLIQUE

PLAN D'AFFECTATION COMMUNAL

RÈGLEMENT
TERRITOIRES FORAINS

Art. 80 Indice de pleine terre

L'indice de pleine terre est de 0,6 au minimum.

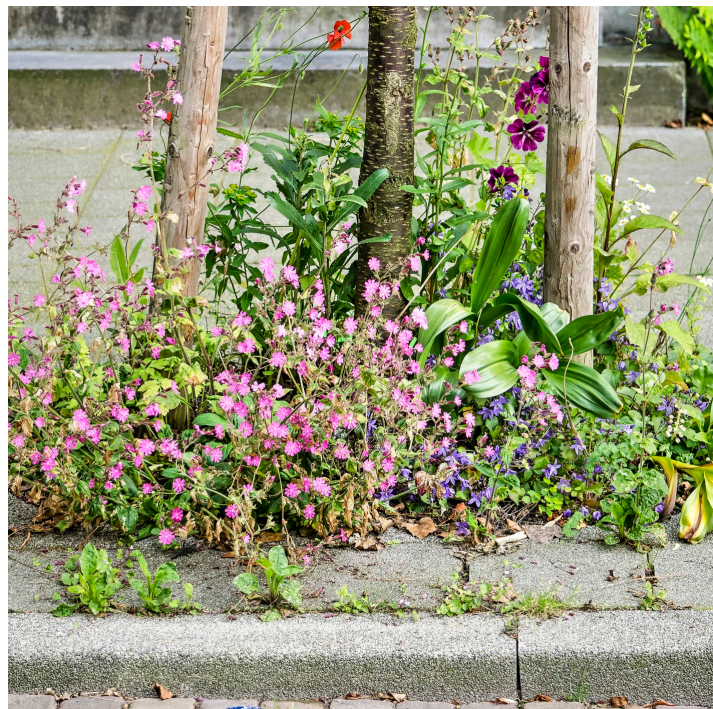
... aber Kleinstädten und Agglomerationen fehlen oft die Mittel

Lebendige Stadtböden

Kleinstädte und Agglomerationen mit wenig Ressourcen dabei unterstützen ...

- gesunde Böden zu erhalten
- geeignete Flächen zu entsiegeln
- Bodenfunktionen wiederherzustellen

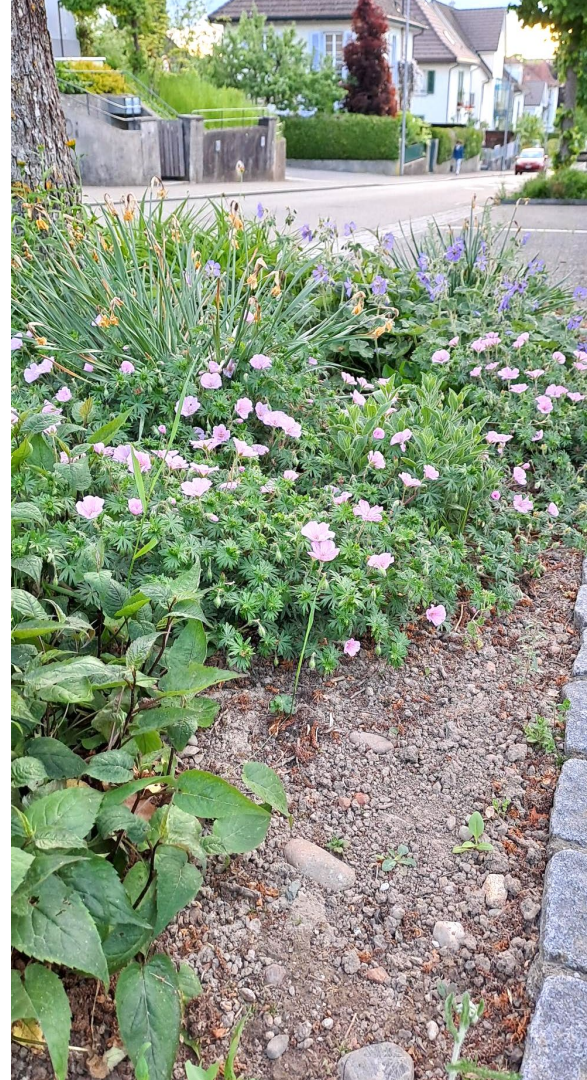
→ Neues Factsheet:
«Versiegelung vermeiden lohnt sich!»



- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Versiegelung vermeiden lohnt sich!

- Warum sind unversiegelte Böden in der Stadt wichtig?
- Böden als Teil der blau-grünen Infrastruktur
- Frühzeitig mit Böden planen
- Was kann die Gemeinde tun?
- Was kann die Planung tun?
- Erfolgsbeispiele



- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Was kann die Gemeinde tun?

- Böden strategisch verankern
- Zielwerte festlegen
- Böden in bestehende Planungsinstrumente einbringen
- Vorgaben bei Sondernutzungsplanungen



• Article 128 - Indice de verdure

- 1 L'indice de verdure (IV) est le rapport entre les surfaces végétalisées et la surface totale de la parcelle et les surfaces vertes.
- 2 Lorsque la perméabilité du sol est assurée et que cet aménagement est accompagné d'une arborisation, les surfaces gravillonnées ou dallées peuvent être prises en compte dans le calcul.
- 2 Constituent des surfaces végétalisées au sens du présent règlement les surfaces en pleine terre sur un sol composé d'horizons A, B et C. Des surfaces sur dalle avec une épaisseur de terre d'au moins 60 cm peuvent également être prises en compte dans le calcul des surfaces végétalisées en fonction des circonstances. Les surfaces végétalisées isolées inférieures à 4m² ne sont pas prises en compte.
- 3 Dans le cas où les contraintes locales ne permettent pas d'atteindre l'IV en utilisant pleinement les droits à bâtir, la Municipalité peut imposer des conditions particulières d'aménagement en guise de compensation.



3 ZPP Bielstrasse-Süd Planungszweck

Art und Mass der
Nutzung

Für die Zone mit Planungspflicht ZPP gelten die folgenden Bestimmungen:

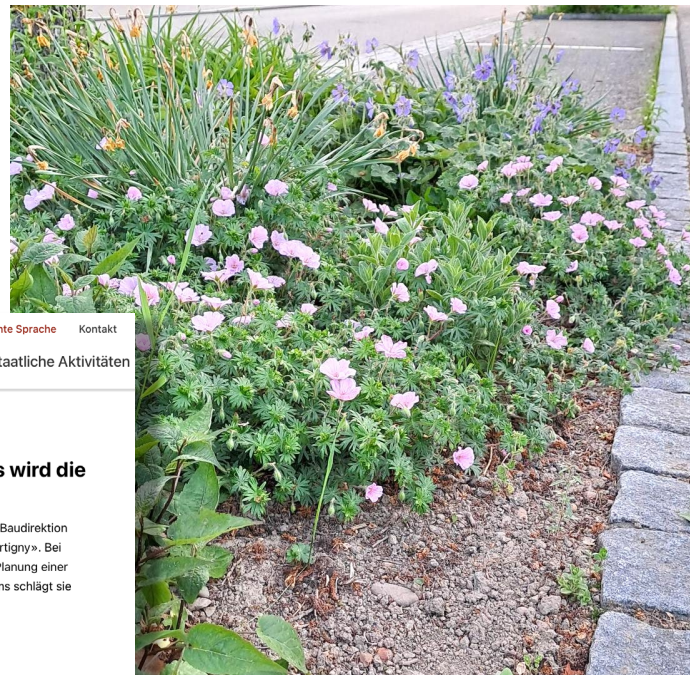
- 1 Sie bezweckt eine geordnete, gut gestaltete Gewerbeüberbauung.
- 2 Es gelten die Bestimmungen der Arbeitszone A1. Die Gebäude dürfen das SBB-Gleisniveau um maximal 8.0 m überragen.
Insbesondere gelten folgende baupolizeilichen Masse:
 - Überbauungsziffer min. 0.4
 - Grünflächenziffer 0.15
 Es gelten die Vorschriften der ES III.



- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Was kann die Gemeinde tun?

- Kriterien bei Vorstudien, Studienaufträgen und Wettbewerben
- mit gutem Beispiel voran gehen
- Anreize für Private schaffen



 ETAT DE FRIEBOURG
STAAT FREIBURG

fr.ch

Leichte Sprache Kontakt

Themen und Leistungen ▾ Staatliche Aktivitäten

25 OKTOBER 2021 - 17H25

Bei der Planung eines neuen urbanen Zentrums wird die Bodenqualität berücksichtigt

Die Stiftung Sanu Durabilitas arbeitet seit 2019 mit der Raumplanungs-, Umweltund Baudirektion des Kantons Freiburg zusammen, so auch im Rahmen des Projekts «Chambloux-Bertigny». Bei diesem ehrgeizigen Vorhaben zur Überdeckung eines Autobahnabschnitts und zur Planung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung des neuen urbanen, verdichteten Zentrums schlägt sie innovative Lösungen für das Bodenmanagement vor.

Vollständiger Artikel im Magazin des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE:

[Forum Raumentwicklung 1/21](#), Seite 27.

Weitere Informationen finden Sie in der [Medienmitteilung](#).

- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Was kann die Planung tun?

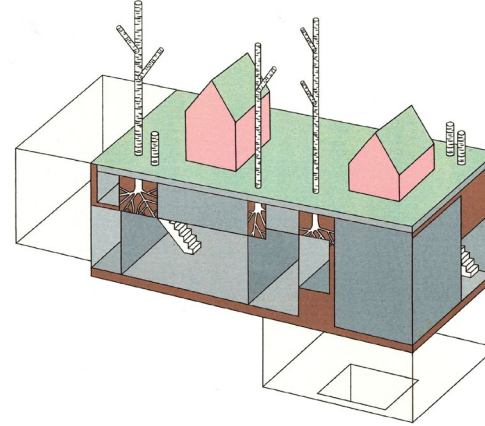
- Grundlage für Entwurfs- & Variantenbildung
- Neuversiegelung kritisch hinterfragen
- Alternativen zur Vollversiegelung prüfen

Befahrbarkeit ↓						Asphalt
					Durchlässiger Betonbelag	
				Wasser-gebundene Deckschicht		
			Gitterrasen			
		Schotterrasen				
	Rasen					
	Versiegelungsgrad <					
	Durchlässigkeit >					
	Kühleffekt >					

- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Was kann die Planung tun?

- Gebäude & Infrastruktur gezielt platzieren
- Unterbauungen möglichst unter Gebäude
- Bodenfunktionen auf Nutzung, Vorschriften & natürliche Gegebenheiten abstimmen
- Relevante Akteur:innen frühzeitig einbeziehen

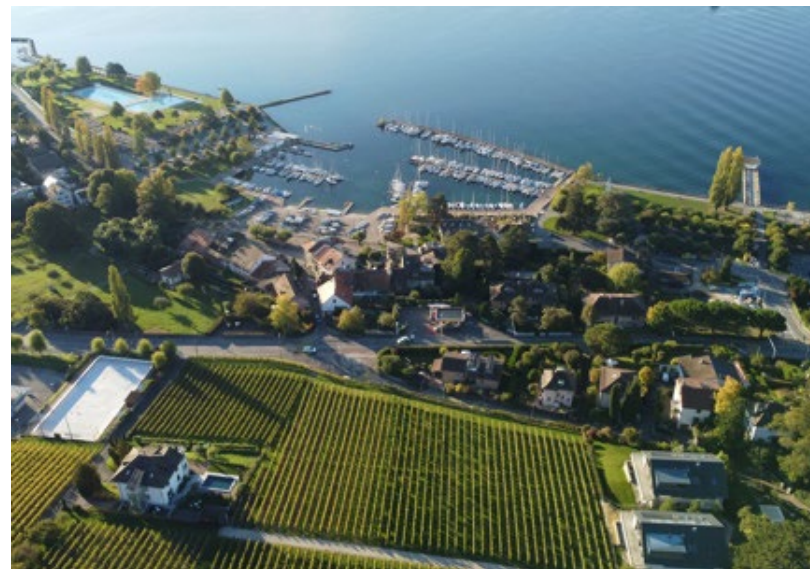


Projektbeschreibung Parzelle (Grundbuchartikel) zuständiges Ingenieur- und Architektenbüro		LOGO COMMUNAL	
Datum des Dateneintrages:			
Gesamtfläche:			
Anleitung: Füllen Sie die Spalten "Flächen vor dem Projekt" und "Flächen nach dem Projekt" aus, indem Sie die Bodenflächen den fünf vorgeschlagenen Kategorien zuordnen. Die Gesamtfläche "vor" und "nach" dem Projekt muss gleich gross sein.			
	Flächen vor dem Projekt (m ²)	Flächen nach dem Projekt (m ²)	
	Total	Total	
1. natürliche oder naturnahe Bodenflächen	50	5	1. natürliche oder naturnahe Bodenflächen: Böden, die frei von jeglichen Bauten und Anlagen sind, über- oder unterirdisch, unberührt und nicht überbaut.
2. sichtbare Bodenflächen	15	20	2. sichtbare Bodenflächen: Böden über unterirdischen Bauten, Anlagen oder Infrastrukturen und/oder Böden mit Belägen, die den Oberboden durchscheinen lassen (z. B. Rasenpflaster). Bodentiefe von mindestens 60 cm (A- und B-Horizont) oder mindestens 30 cm Oberboden (A-Horizont).
3. bedeckte Flächen	25	15	3. bedeckte Flächen: Böden unter einem homogenen Belag (der den Oberboden nicht durchscheinen lässt), wie z. B. einer asphaltierten Fläche (auch wenn diese wasserdurchlässig ist) oder unter allen Arten von Bodenplatten, Holzdielen, Pflastersteinen, (auch wenn diese wasserdurchlässig sind) und Stufen, unter Kies-/Splittflächen und unter allen Arten von Abdeckungen (Terrasse usw.).
4. bebaute Flächen	10	60	4. bebaute Flächen: Flächen, auf denen die Böden abgetragen oder sogar ausgehöhlt wurden und auf denen ein Gebäude steht (z. B. alle Arten von Gebäuden, Garagen usw.).
Gesamtfläche	100	100	
5. begrünte Grundflächen	0	10	5. begrünte Dachflächen: Flächen mit allen Arten von Dachbegrünung.

- Neues Factsheet: Versiegelung vermeiden lohnt sich!

Gemeinde Pully (VD)

- Kommunalen Richtplan:
Boden als strategische
Ressource
- Baureglement: Definition
« Pleine Terre »
- Übergangsinstrument
« Zone réservée » : Min. 50%
muss « Pleine Terre » bleiben



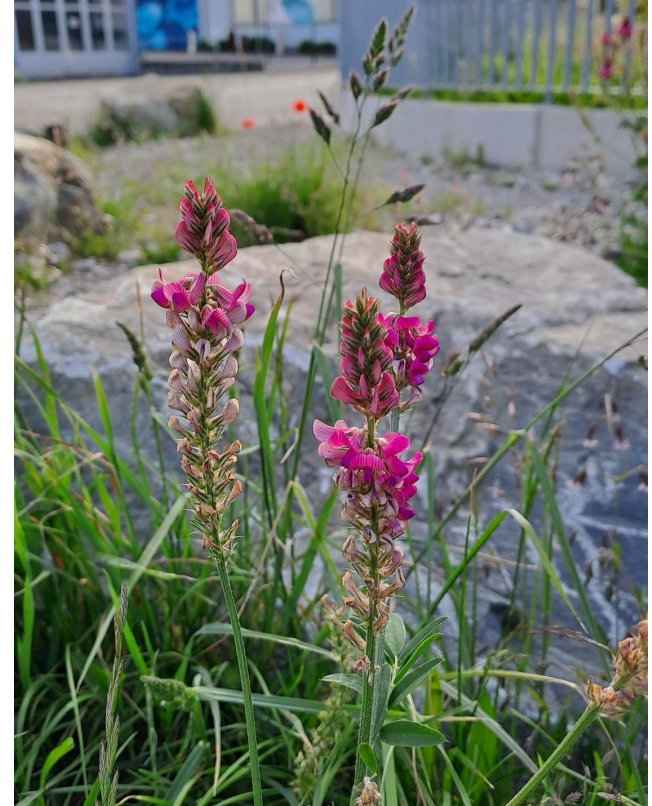
Sektor Chamblieux-Bertigny (FR)

- Entwicklung eines neuen urbanen Zentrums
- **Pflichtenheft** von einem der **Studienaufträge** für «Arbeits- & Gesundheitspool» enthielt Kriterien zum Erhalt der Böden
 - Neues Kantonsspital wird mehrheitlich auf bereits versiegelten Böden gebaut
 - Unversiegelte Böden im Umland werden erhalten



Ausblick

- Gute Beispiele (Projekte und Instrumente) sammeln auf sponge-city.info
- Factsheets :
 - Entsiegelung (Herbst 2026),
 - Bodenfunktionen aufbauen (2027)
- Substratdatenbank (2027)
- Erfahrungsaustausch



Mehr über uns und unsere Arbeit

Kontaktieren Sie uns unter: info@durabilitas.ch und abonnieren sie unseren [Newsletter](#)

Hier finden Sie unsere Webseite



Hier geht's zu unserem LinkedIn Profil

